

... damit das Gedächtnis unseres Dorfes nicht verloren geht

■ An der Sitzung vom 24. April 2018 wurde die «IG Archiv» in den «Verein Historisches Archiv Weggis» überführt.

Die heutige Gesellschaft schmeisst nur zu gerne alles weg, was im Moment keinen erkennbaren Nutzen hat. Damit gehen aber oft Dokumente verloren, die als Zeitzeugen unersetzlich sind.

Fotos: Bruno Weingartner
Text: Walter Jann

Das «Hobby» des Schreinermeisters

Walter Murer sammelt seit langer Zeit Dokumente, die Zeugnis über die Entwicklung der Gemeinde Weggis ablegen. Vor ein paar Jahren hat er eine Handvoll weiterer Leute mit diesem Sammelvirus anstecken können. Sie gründeten die «IG Archiv» und retteten in der Folge nicht nur etliche historische Dokumente vor dem Röhrlü, sondern sorgten mit viel zeitlichem und erheblichem finanziellem Aufwand dafür, dass die so gesammelten Dokumente nicht nur vorhanden, sondern auch nach verschiedenen Fragestellungen auffindbar sind.

Erfolgreicher Abschluss einer grossen Fleissarbeit

Das Archiv umfasst heute 2780 Akten. Diese wurden von Helfern aus der «Computeria» in minutiöser Arbeit mit allen wichtigen Angaben auf einem Computersystem erfasst und sorgfältig in Schränken archiviert. Die dafür notwendige technische Infrastruktur wurde von den Mitgliedern der IG Archiv finanziert. Und zu Beginn musste auch noch ein Raum gemietet werden, damit die Akten sicher aufbewahrt werden konnten. Unterdessen wird diese Initiative von der Gemeinde unterstützt. Insbesondere stellt die Gemeinde nicht nur die Aktenschränke, sondern auch einen Raum für die Arbeiten an den technischen Geräten zur Verfügung.

Die Sorge um die Kontinuität der Trägerschaft

Wenn bei einer Interessengemeinschaft das Interesse schmilzt, ist die Gemeinschaft blitzartig weg. Die Gemeinde Weggis hat den grossen Wert der Sammlung erkannt und mit sanftem Druck empfohlen, die IG Archiv in einen Verein umzuwandeln, nicht zuletzt weil die



Die frisch gewählten Vorstandsmitglieder und Revisoren (v.l.n.r.): Alois Knüsel, Andreas Achermann, Bethli Camenzind, Walter Jann, Sonja Weber, Walter Murer und Urs Birrer.

Strukturen des Vereins die Überlebenschancen einer solchen Institution verbessern. An der von Urs Birrer sorgfältig vorbereiteten Gründungsversammlung konnten alle Hürden der Übergabe von der IG an den Verein einstimmig gemeistert werden! Einige der bisher tragenden Exponenten der IG stellten sich zudem für den Vereinsvorstand und die Revisionsstelle zur Verfügung. Vorstand: Andreas Achermann, Urs Birrer, Walter Murer, Sonja Weber. Revisorin/Revisor: Bethli Camenzind, Alois Knüsel. Einzig der Präsident Walter Jann ist Quereinsteiger. In der heutigen Zeit ist er damit nicht allein: Mindestens ein anderer Quereinsteigerpräsident mit ähnlich wenig spezifischem Fachwissen trumpsft sogar damit auf, dass er das Amt ohne Vorbelastung angetreten hat (aber Walter Jann hat versprochen, nicht zu twittern).

Zur Gründung des Vereins ein historisches Kleinod als Geschenk

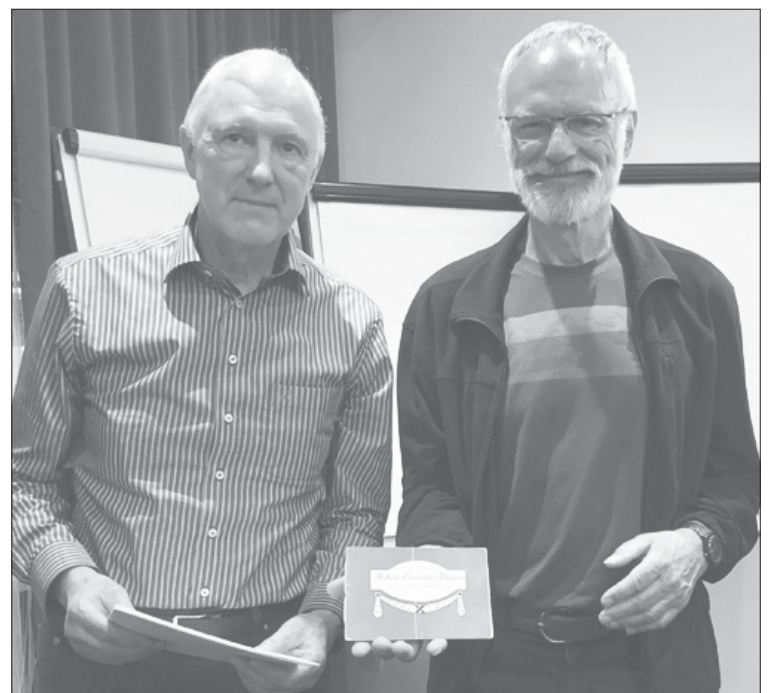
Karl Gottlieb Köhler, ein norddeutscher Industrieller, hat mit dem Bau der Villa Köhler massgeblich zur Entwicklung des Tourismus Weggis beigetragen. Werner Stauffer, ein Nachkomme der Familie Köhler, hat dem Verein ein wichtiges Zeugnis der Tourismusentwicklung als Gründungsgeschenk übergeben. Ein ganz herzliches Dankeschön. Wir hoffen, im Kontakt mit ihm an weitere interessante Informationen aus der Zeit der vorletzten Jahrhundertwende zu kommen.

Zum Abschluss der Gründungsversammlung hat Vre Hasler zu einem sympathischen Apéro auf der Hotelterrasse des Hotels Alexander eingeladen, der rege für Diskussionen um das Archiv genutzt wurde. Herzlichen Dank!

Das Archiv darf keinen Staub ansetzen

Müssen Sie auch husten, wenn Sie das Wort «Archiv» lesen? Ein ganz wichtiges Ziel des Vereins ist es, dem Staub keine Chance zu geben und das Archiv lebendig zu halten. Dabei sind wir auf die Hilfe der Bevölkerung von Weggis angewie-

sen. Wir vermuten, dass in einigen Häusern immer noch wichtige Zeitzeugen auf dem Estrich schlummern. Unterstützen Sie uns, solche Schätze weiterhin vor dem Röhrlü zu retten. Gerne helfen wir, wenn es darum geht, bei Räumungen Material zu sichten. Und unterstützen Sie uns mit Ihrem Beitritt zum Verein. Bis wir ein paar Hausaufgaben für unseren-Internet-Auftritt www.archiv-weggis.ch gemacht haben, kommen Sie über E-Mail archiv@weggis.ch oder über direkten Kontakt mit einem der Vorstandsmitglieder an weitere Informationen.



Werner Stauffer übergibt ein historisches Dokument.